

größtentheils einnimmt. Die Hauptstadt darin ist Peking, und eine andere große Stadt heißt Nankin. Die drei großen Inseln, welche von China aus östlich liegen, nebst mehren kleinen Inseln, bilden den japanischen Staat, worin die Hauptstadt, auf der mittelsten Insel liegend, Jeddo heißt.

III. Staaten in Afrika.

Das ganze Nil-Thal bildet, vom Ausfluß an gerechnet, die Länder Egipten, Nubien und Abessinien. Ersteres Land steht unter der Herrschaft der Türken; das zweite hat theilweise kleinere Fürsten, theilweise ist es abhängig von den Türken, und Abessinien macht einen eigenen Staat aus. An der Nordküste von Afrika befinden sich, wenn man von Osten nach Westen geht, folgende Raubstaaten: Tripolis Tunis, Algier, Fez und Marokko, wovon die drei ersten scheinbar abhängig von den Türken sind, und die beiden letztern ein freies Oberhaupt haben. Die Westküste von Afrika mit dem Vorgebürge der guten Hoffnung, worauf sich die Kapstadt befindet, ist größtentheils in den Händen der Engländer; so wie die Ostküste mit der Insel Madagaskar größtentheils in den Händen der Portugiesen. Das ganze Innere von Afrika ist höchst unbekant.

IV. Staaten in Amerika.

Die Halbinsel Grönland ist im Besiz der Dänen. Die nordöstlichen Küstenländer, von der Baffinsbai bis zu den Seen des Lorenzflusses und über den Lorenzfluß hinaus mit der Insel Neufundland, sind im Besiz der Engländer. In diesem Lande sind die